

Vielen Dank für euer Feedback und die Teilnahme an unserer Umfrage. Erst eure Rückmeldungen machen es möglich, Probleme zu erkennen und die betreffenden Lehrenden darauf aufmerksam zu machen um dadurch die Lehrveranstaltungen für alle zu verbessern.

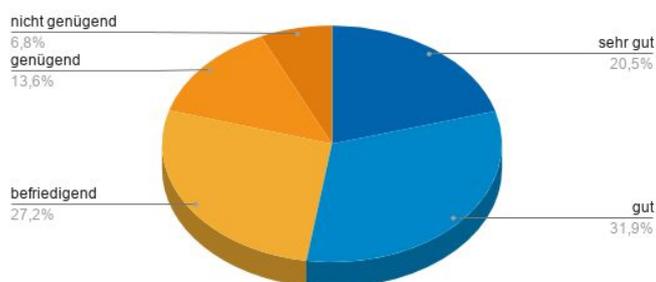
Ergebnisse der im März 2020 von der ÖH TNF durchgeführten Distance Learning Umfrage:

## Vergleich TNF gesamt

An der Distance Learning Umfrage der ÖH TNF haben insgesamt 921 Studierende teilgenommen. Davon studieren 150 Informatik und 66 Artificial Intelligence.

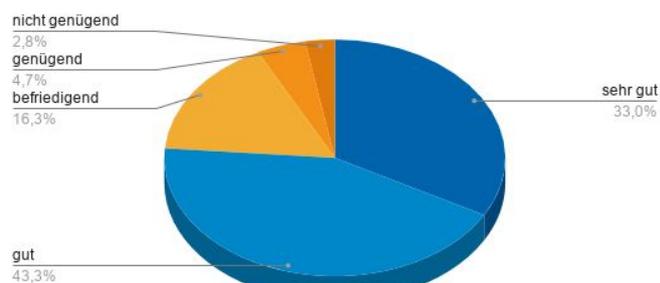
Mehr als die Hälfte der Befragten bewertet die spontane Umsetzung des Distance Learning an der JKU mit sehr gut oder gut. In Informatik und AI fällt diese Bewertung mit über drei Viertel gut oder sehr gut sogar noch besser aus.

**Bewertung des Distance Learning in Schulnoten**



Auswertung TNF gesamt

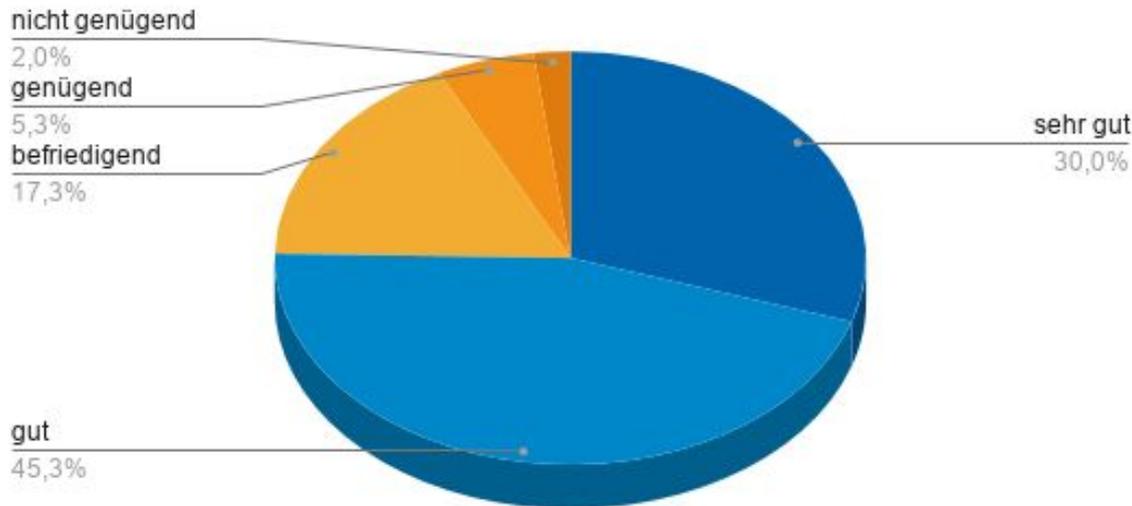
**Bewertung des Distance Learning in Schulnoten**



Auswertung Informatik/Artificial Intelligence

Allgemein werden die Bemühungen der Lehrenden sehr gelobt. Auch wenn nicht alles auf Anhieb problemlos funktionierte, so waren doch die meisten sehr bemüht, die Lehre auch in dieser, für uns alle sehr fordernden Zeit bestmöglich aufrecht zu erhalten.

So bewerten 150 Informatik-Studierende die Umsetzung des Distance Learning in ihrem Studium: 75,3% bewerten die spontane Umsetzung mit sehr gut oder gut. Für 17,3% ist die Fernlehre befriedigend. 5,3% der Befragten InformatikerInnen geben den Lehrenden eine 4 und nur 2% finden die Umsetzung nicht genügend.



## Was funktioniert gut?

Mit Abstand am öftesten genannt wurden Live-Streams via Zoom, auch sehr positiv gesehen werden Videoaufzeichnungen (bzw. die Kombination aus beidem), die Verwendung von Moodle für Abgaben oder wöchentliche Quizzes und der Upload von vertonten Folien. Mehrfach genannt wurde auch das Angebot von vorab zur Verfügung gestellten Videostreams in Kombination mit Fragestunden zum regulären LVA-Termin. Vereinzelt wurden die fehlende Anwesenheitspflicht, regelmäßige Remote-Übungen, die Interaktion in kleinen LVAs mit 30-40 TeilnehmerInnen und der Einsatz von Mentimeter positiv erwähnt.

## Was funktioniert nicht so gut?

Besonders oft kritisiert wurden LVAs in denen der Stoff rein im Selbststudium erlernt werden muss. Die Studierenden wünschen sich hier zumindest ein (ausführlicheres) Skript inkl. Beispielen, da das Lernen von Vorlesungsfolien, die in der Regel nur eine Unterstützung des Vortrags sind und somit oft nicht alle notwendigen Informationen enthalten, sehr schwierig ist. Besser wäre es natürlich alle LVAs als Live-Stream bzw. Videoaufzeichnung verfügbar zu machen.

Lehrveranstaltungen die als Livestream angeboten werden, werden sehr positiv bewertet, allerdings gibt es auch hier teilweise Probleme wie zum Beispiel schlechte Audio-/Videoqualität oder die fehlende Möglichkeit Fragen zu stellen. Vor allem Studierende aus dem ländlichen Raum, die oft eine schlechte Internetverbindung haben, wünschen sich Videoaufzeichnungen um dem gesamten Vortrag folgen zu können und somit Verbindungsprobleme zu eliminieren, aber auch anderen Studierenden würden dauerhaft verfügbare Videos beim Lernen helfen, weil einzelne Stoffgebiete mehrmals wiederholt werden könnten.

Geblockte Lehrveranstaltungen wurden zum Teil einfach auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dies bringt Probleme, weil damit der Workload am Ende des Semester enorm steigt.

Ein großes Problem stellt oft auch fehlende Kommunikation dar; zum Beispiel sind in Lehrveranstaltungen, in denen regelmäßige Leistungsüberprüfungen geplant waren, teilweise noch keine neuen Prüfungsmodi bekannt.

Übungsstunden dienen häufig zur Klärung von Fragen für die in der Vorlesung zu wenig Zeit bleibt, wenn diese ausfallen ist das ein Problem, vor allem, wenn es auch in der Vorlesung keine Interaktionsmöglichkeit gibt. Für viele Studierende stellen fehlendes Feedback zu Übungsabgaben ein großes Problem dar, oft reichen Musterlösungen nicht aus um ein Beispiel zu verstehen, teilweise werden Musterlösungen aber auch gar nicht zur Verfügung gestellt.

Die Studierenden wünschen sich eine einheitliche Verwendung von Moodle zum Upload von Unterlagen und eine aktuelle Terminübersicht im Kuss. Durch die Umstellung auf Distance Learning haben sich teilweise Termine verschoben zu denen LVAs gestreamt werden und die vielen verschiedenen Plattformen machen es für umständlich alle Termine im Blick zu behalten.

Vereinzelt werden Probleme wie zu hoher Workload durch Selbststudium und umfangreiche Übungen als problematisch geschildert, andere Studierende wünschen sich wöchentliche Moodle-Tests oder mehr freiwillige Übungsbeispiele zur Selbstreflektion.

### Welche Distance Learning Methoden kommen zum Einsatz?



Auch wenn fast alle Studierenden Lehrveranstaltungen belegen, die als Livestream (98%) oder Videoaufzeichnung (89%) angeboten werden, so müssen doch über 60% der Befragten auch zumindest eine Lehrveranstaltung im Selbststudium bewältigen. Für fast die Hälfte wurde zumindest eine LVA mit der Hoffnung auf eine Öffnung der Universitäten nach Ostern verschoben.

Auf die Frage welche Distance Learning Methoden ergänzt werden könnten, antworteten viele dass dringend eine Lösung für (Online-) Klausuren gefunden werden müsse.

### Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?

Videoaufzeichnungen der Lehrveranstaltungen sollen, zusätzlich zum regulären Unterricht, dauerhaft fortgesetzt werden, da diese durch die Möglichkeit vor/zurück zu spulen oder einzelne Abschnitte mehrfach anzuschauen einen extremen Mehrwert für viele LVAs bietet und auch bei Überschneidungen Abhilfe schaffen.

Es müssen Sommerkurse geschaffen werden, insbesondere für sowieso überfüllte LVAs oder jene die jetzt auf unbestimmte Zeit verschoben wurden.

Ersatztermine für Nachklausuren die im März stattfinden sollten müssen so bald wie möglich gefunden und entsprechend kommuniziert. Wichtig ist außerdem, dass Klausuren, die regulär im Juni abgehalten würden auch zu den geplanten Zeiten stattfinden. Viele Studierende haben bereits fixe Praktikumsstellen für den Sommer, das macht eine Teilnahme an späteren Prüfungsterminen schwierig.

# Artificial Intelligence

## Was funktioniert gut?

Sehr oft werden Zoom- oder Youtube-Livestream und Videoaufzeichnungen (häufig auch in Kombination) positiv erwähnt. Auch das Moodle Forum und die Möglichkeit von bewerteten Abgaben wird positiv gesehen. Vereinzelt wurden auch vertone Folien und Selbststudium mit guten Skripten genannt.

## Was funktioniert nicht so gut?

Besonders oft negativ hervorgehoben werden Lehrveranstaltungen in denen nur Folien oder ein Skript zur Verfügung gestellt wird. Oft werden Lernmaterial oder Übungsangaben sehr spät hochgeladen und auch die Verwendung vieler unterschiedlicher Plattformen (Kusss, Moodle, Institusseiten, Kommunikation via Mail, ...) wird bemängelt.

Die Studierenden wünschen sich einen geregelteren Ablauf, bzw. eine bessere Kommunikation der Termine zu denen LVAs gestreamt werden bzw. fixe Uploadzeiten von Videoaufzeichnungen und anderen Materialien → Kusss aktuell halten!

Die Verwendung von Livestreams wird vom Großteil der Studierenden positiv gesehen, allerdings wird teilweise die Tonqualität bemängelt. Zur Lösung von Verbindungsproblemen könnte der Upload von Videoaufzeichnungen dienen, dies ermöglicht es Studierenden einzelne Passagen nochmals anzusehen um versäumtes aufzuholen. Ein weitere Kritikpunkt für einzelne LVA-LeiterInnen die Streams zur Verfügung stellen ist die fehlende Interaktion.

Auch die Verwendung von Moodle wird durchweg sehr positiv bewertet, aber auch hier schildern Studierende vereinzelt Überlastungen.

## Welche Distance Learning Methode könnte ergänzt werden?

Den Studierenden fehlt die Möglichkeit für Online Prüfungen.

Auch fehlende Interaktionsmöglichkeit und schlechte Kommunikation wurden bemängelt.

Wenn Stoff im Selbststudium gelernt werden soll braucht es bessere Skripten, Vorlesungsfolien sind in der Regel nur eine Unterstützung des Vortrags und enthalten somit oft nicht alle notwendigen Informationen.

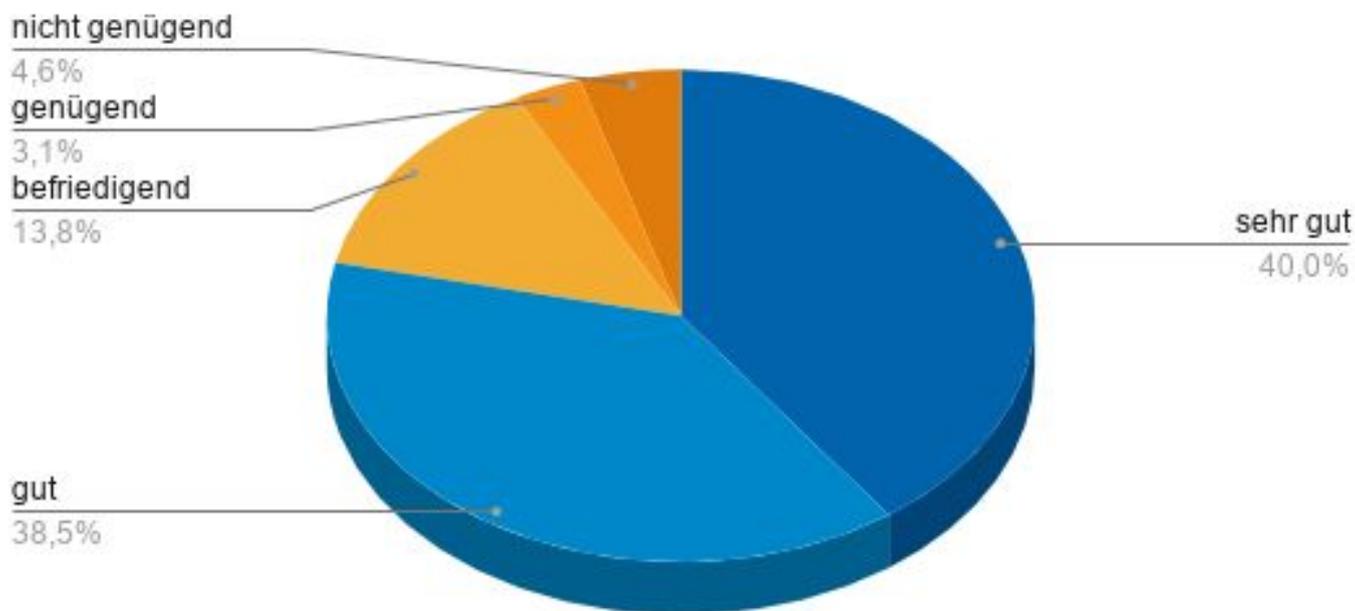
Auch Online Tutorien oder mehr Beispiele (mit Musterlösungen) die freiwillig geübt werden können wurden als Ergänzung zu den vorhandenen Distance Learning Methoden genannt.

## Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?

Für einen Teil der Studierenden war Artificial Intelligence schon vor Corona ein Fernstudium, für diese hat sich nicht viel geändert. Andere, die sonst das Präsenzstudium nutzten sehen aber teilweise große Probleme. Viele ProfessorInnen bemühen sich sehr und dort funktioniert es auch.

66 AI-Studierende nahmen an der Umfrage teil, davon 36 im Bachelor und 30 im Master.

## Bewertung des Distance Learning in Schulnoten



78,5% der Befragten Studierenden bewerten die Umsetzung des Distance Learning im AI-Studium mit sehr gut oder gut. Nur 13,8% geben ein Befriedigend, 3,1% ein Genügend und für 4,6% der AI-Studierenden ist die Umsetzung nicht genügend.

## Welche Distance Learning Methoden kommen zum Einsatz?



Für fast alle Studierenden werden Lehrveranstaltungen als Livestream, Videoaufzeichnung und mit Unterstützung des Moodle angeboten. Ein Drittel bekommt von den Vortragenden auch vertonte Folien zur Verfügung gestellt. Knapp 20% besuchen eine LVA die auf Grund der Situation verschoben wurde oder in der eine eigene Lernplattform genutzt wird.